



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0121/2012		Datum:	24.10.2012			
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
09.11.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		öffentlich					
Betreff:	Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Wohnungslose am Busbahnhof						

Der Bürgersteig und die öffentlichen Sitzbänke vor der Filiale der Sparda-Bank am Busbahnhof werden von Wohnungslosen zum Daueraufenthaltort genutzt. Die Verschmutzung der öffentlichen Flächen ist wiederholt Gegenstand der Presseberichterstattung gewesen (vgl. RZ vom 20.10.2012).

Die Situation an den Engstellen des Bürgersteigs ist für Passanten tatsächlich belästigend und vermittelt Reisenden ein sehr negatives Bild der Stadt Koblenz. Der Bürgersteig ist hier durch Bänke und Masten beengt und wird durch Wohnungslose oft unpassierbar, vor allem für Kinderwagen und Senioren mit Rollator. Passanten müssen auf den Busstreifen ausweichen, wenn Fernreisebusse halten, sogar auf die Fahrbahn. Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Was hat die Verwaltung in der Vergangenheit wegen der Missstände durch Wohnungslose an der Bankfiliale am Busbahnhof getan?
2. Wie beabsichtigt die Verwaltung, die Problematik an dieser Stelle für die Zukunft nachhaltig zu behandeln?